

Schneeglöckchen [ˈʃneː.ˌglœk.çən] (Snowflakes)

Text by *Josef Karl Benedikt von Eichendorff* (1788-1857)

Set by *Erich Korngold* (1897-1957), from *6 einfache Lieder* (Six Simple Songs), #1

'S war doch wie ein leises Singen
[sʷaːɐ̯ dɔx viː ʔaːen 'laːe.zəs 'zɪ.ŋən]
It-was but as a soft singing
(*It was like a gentle singing*)

In dem Garten heute Nacht,
[ʔɪn deːm 'ɡar.tən 'hɔːv.tə naxt]
in the garden last night,

Wie wenn laue Lüfte gingen:
"Süße Glöcklein, nun erwacht;
Denn die warme Zeit wir bringen,
Eh's noch jemand hat gedacht."

'S war kein Singen, s'war ein Küßen,
Rührt die stillen Glöcklein sacht,
Dass sie alle tönen müssen
Von der künft'gen bunten Pracht!

Ach, sie konnten's nicht erwarten,
Aber weiß vom letzten Schnee
War noch immer Feld und Garten,
Und sie sanken um vor Weh.

So schon manche Dichter streckten
Sangesmüde sich hinab,
Und der Frühling, den sie weckten,
Rauschet über ihrem Grab.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

